

Presseinformation

»Eine scharfzüngige Chronistin menschlicher Abgründe, unsentimental, lakonisch, mit viel Selbstironie.« *Die Welt*

Flannery O'Connor

Keiner Menschenseele kann man noch trauen

– Storys –



Für die *New York Times* war Flannery O'Connor »nicht nur die beste Schriftstellerin ihrer Zeit, sie war ein Genie und offenbarte ihren Lesern das Geheimnis Amerikas, das man ›den Süden‹ nennt.« Im Arche Verlag erscheinen nun zehn ihrer berühmtesten Storys in neuer Übersetzung.

Flannery O'Connor (1925-1964) zählt zu den bedeutendsten Erzählerinnen der amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Bis heute sind ihre Storys Schul- und Universitätslektüre, der wichtigste Short-Story-Preis des Landes trägt ihren Namen. Ihre Welt sind die Südstaaten, der sogenannte Bible Belt, Kernland des konservativen Amerika. Die Figuren sind engstirnige, selbstgerechte Provinzler, deren gottesfürchtige kleine Existenz durch Eindringlinge gestört wird, die Böses im Schilde führen.

Präzise und mitleidlos sind ihre Geschichten, aber zugleich von allen Facetten des schwarzen Humors durchzogen. Mit einem unbarmherzigen Blick für groteske Situationen und mit beißender Ironie näherte sich diese einzigartige Schriftstellerin den Konflikten ihrer Zeit, die heute wieder höchst aktuell sind: Bigotterie, Rassismus, Krieg, Flucht, Armut und eine diffuse Angst vor dem Fremden.

Im deutschsprachigen Raum ist das Werk von Flannery O'Connor seit Jahren vergriffen. Der Arche Verlag veröffentlicht nun zehn Erzählungen aus der 1972 erschienenen Werkausgabe *The Complete Stories*, neu übersetzt von Anna und Dietrich Leube und mit einem ausführlichen Nachwort von Willi Winkler.

Flannery O'Connor: Keiner Menschenseele kann man noch trauen

Storys | Neuausgabe

Aus dem amerikanischen Englisch neu übersetzt von Anna Leube und Dietrich Leube

Mit einem Nachwort von Willi Winkler

ca. 352 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

22,00 € [D] | 22,70 € [A]

ISBN 978-3-7160-2769-1

Erscheinungstermin: 9. Februar 2018

»Was wir in Händen halten ist einzigartig: Flannery O’Connors Storys leuchten heller denn je, hinterlassen noch tiefere Spuren.« The New York Review of Books

Die Autorin



© Eberhart Studio, Milledgeville, Georgia

Flannery O’Connor, 1925 in Savannah im US-Bundesstaat Georgia geboren, studierte zunächst Soziologie. Mit dem Schreiben begann sie im berühmten Iowa Writer’s Workshop. 1951 wurde bei ihr Lupus erythematoses diagnostiziert, woraufhin sie auf die Farm ihrer Vorfahren zurückkehrte und dort Hühner, Enten, Gänse und hundert asiatische Pfauen hielt. Ihr Werk umfasst zwei Romane und 31 Kurzgeschichten. Flannery O’Connor starb am 3. August 1964 im Alter von 39 Jahren an den Folgen ihrer Krankheit.

Die Übersetzer

Anna Leube übersetzte u.a. Michael Frayn, Shirley Jackson, Jean Rhys, Alberto Savinio und Italo Svevo. **Dietrich Leube** übersetzte u.a. Roland Barthes, Bruce Chatwin, Michel Leiris, Cynthia Ozick und Jean-Paul Sartre.

Internationale Stimmen zu Flannery O’Connor

»In O’Connors präzisen, dichten Geschichten über das Landleben in den Südstaaten treffen tiefe Gläubigkeit und ein enormes Talent aufeinander. Das Resultat ist bahnbrechend.«

[New York Times Book Review](#)

»Sie ist im weitesten Sinne eine sehr heutige Schriftstellerin, da ihre Storys von den Obsessionen unserer Gegenwart erzählen.«

[The Times Literary Supplement](#)

»Mir fällt kein Schriftsteller ein, ob männlich oder weiblich, der komischer, beunruhigender ist als sie.«

[Robert Lowell, Lyriker und Pulitzer-Preisträger](#)

Das Hörbuch

Flannery O’Connor: Keiner Menschenseele kann man noch trauen

Auswahl

Gelesen von Nina Petri

4 CDs, Lauflänge ca. 4 Std., 30 Min.

22,00 € [D] | 22,70 € [A]

ISBN 978-3-7160-2772-1

Erscheint zeitgleich mit dem Buch am 9. Februar 2018.



Nina Petri spielte in den Kinoerfolgen *Lola rennt* und *Bin ich schön*, sowie im *Tatort*, *Polizeiruf* oder *Kehrtwende*. Für ihre Arbeit vor der Kamera wurde sie mit dem Bayerischen Filmpreis und dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet. Darüber hinaus ist sie eine der bekanntesten Hörbuchinterpretinnen Deutschlands.

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 430 9315 0